

Denzhorn Kundentag 2009 in Sindelfingen/Ratingen

**Jahresupdate BPS-ONE 8.9.01
Neuerungen, Anregungen und Impulse
für die Planung 2010**

Denzhorn Business-Planung GmbH
Im Neuenbühl 1
71287 Weissach-Flacht
Telefon: +49 (0) 70 44 / 93 23-0
Telefax: +49 (0) 70 44 / 3 33 05
E-Mail: info@denzhorn.com
Internet: <http://www.denzhorn.com>

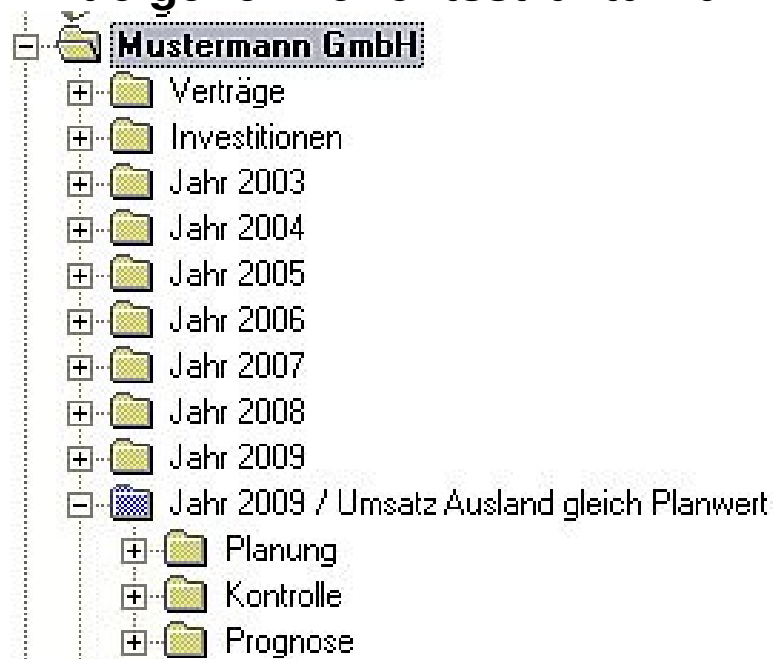
Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Verbesserungen und Erweiterungen im Bereich der erweiterten Simulation	1
2.	Mehrjahresplanung im Bereich der Simulation	2
3.	Konsolidierung von Simulationen	3
4.	Neues Modul „BPS-Reporting“	4
5.	Vorgehensweise „BPS-Reporting“	5
6.	BPS-ONE Excel Reportgenerator für individuelles Berichtswesen	6
7.	Ausblick auf aktuelle Entwicklungsprojekte	7
8.	Personal-System	8
9.	Vertrags-System	9
10.	Investitionsplan	10
11.	Profit-Center-Rechnung und Kostenstellenrechnung	11
12.	Planung in der Krise – Was tun bei unsicherer Marktentwicklung?	13

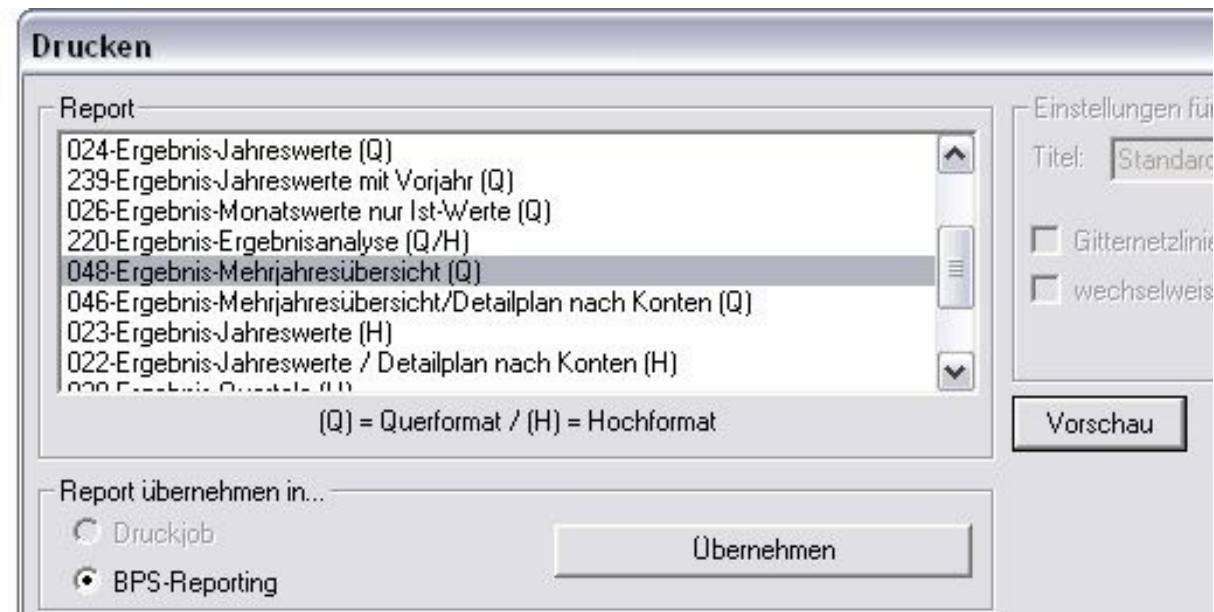
1. Verbesserungen und Erweiterungen im Bereich der erweiterten Simulation

- **Separate Menüstrukturen für Planung, Kontrolle und Prognose**
- **Istdaten-Übernahme mit eigener Kontenzuordnung**
- **Aktualisierung der Prognose über Monatsabschluss**
- **Detailplanung nach Konten und Einzelzeilen**
- **Zusätzliche Planungsstrukturen innerhalb eines Mandanten mit eigener Berichtsstruktur für internes und externes Reporting**



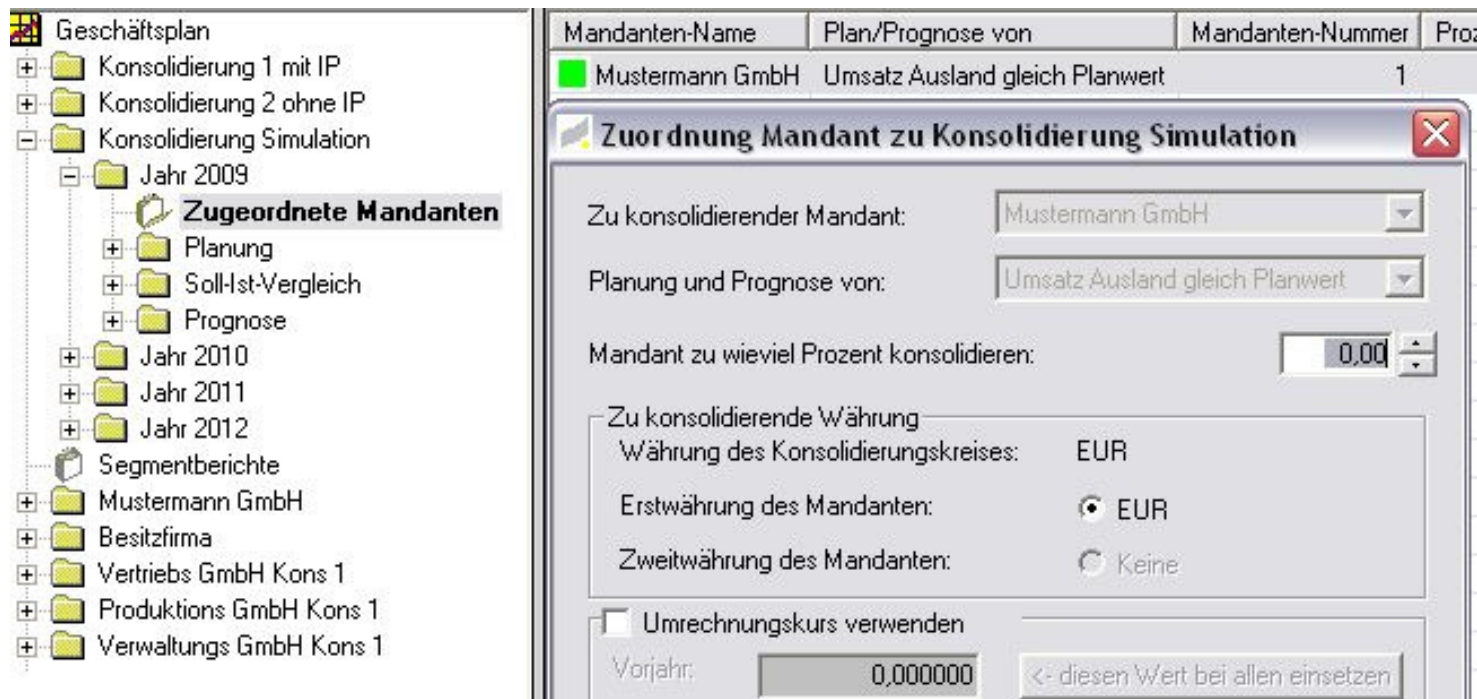
2. Mehrjahresplanung im Bereich der Simulation

- **Mehrjahresplanung verschiedener Szenarien**
- **Automatische Vorjahresübernahme mit Anfangsbeständen**
- **Aufbau Geschäftsjahr mit Prognose- bzw. Planwerten aus dem Vorjahr**



3. Konsolidierung von Simulationen

- **Konsolidierungskreise für verschiedene Simulationen auf Basis der Jahresplanung bzw. Mehrjahresplanung**



The screenshot shows a software interface with a tree view on the left and a dialog box on the right.

Tree View (Left):

- Geschäftsplan
 - Konsolidierung 1 mit IP
 - Konsolidierung 2 ohne IP
 - Konsolidierung Simulation
 - Jahr 2009
 - Zugeordnete Mandanten
 - Planung
 - Soll-Ist-Vergleich
 - Prognose
 - Jahr 2010
 - Jahr 2011
 - Jahr 2012
 - Segmentberichte
 - Mustermann GmbH
 - Besitzfirma
 - Vertriebs GmbH Kons 1
 - Produktions GmbH Kons 1
 - Verwaltungs GmbH Kons 1

Dialog Box: Zuordnung Mandant zu Konsolidierung Simulation

Mandanten-Name	Plan/Prognose von	Mandanten-Nummer	Proz
<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann GmbH	Umsatz Ausland gleich Planwert		1

Zu konsolidierender Mandant:

Planung und Prognose von:

Mandant zu wieviel Prozent konsolidieren:

Zu konsolidierende Währung:

- Währung des Konsolidierungskreises: EUR
- Erstwährung des Mandanten: EUR
- Zweitwährung des Mandanten: Keine

Umrechnungskurs verwenden

Vorjahr:

4. Neues Modul „BPS-Reporting“

- Professionelle Erstellung von aussagekräftigen Business-Berichten
- Einbindung von BPS-ONE-Reports und Excel-Sheets in Word
- Inhaltsverzeichnis mit Seitennummerierung
- BPS-Reporting mit automatischer PDF-Erstellung und E-Mail-Versand
- Einbindung von Textmarken, Grafiken und Firmenlogo

BPS-ONE - [BPS-Reporting / Benutzer: ADMIN]

File Help

BPS-Reporting

- └ Berichte
 - └ Business-Bericht Mustermann GmbH
 - └ Dokumentation Kundentag
 - └ Business-Bericht Mustermann GmbH
 - └ Hauptteil
 - └ Anlagen
 - └ Textmarken
 - └ Stammdaten

BPS-Reporting > Berichte > Business-Bericht Mustermann GmbH > Business-Bericht I

Bezeichnung	Reportschl...	Art
Inhaltsverzeichnis	000	Inhaltsverzeichnis
Chefreport	000	Excel Dokument
Deckblatt Monatsauswertung	000	Word Dokument
Ergebnis-Jahreswerte (Q)	024	Geschäftsplansystem
Ergebnis-Monatswerte (Q)	027	Geschäftsplansystem
Cash-flow-Jahreswerte (Q)	024	Geschäftsplansystem
Cash-flow-Monatswerte (Q)	027	Geschäftsplansystem
Bilanz-Jahreswerte (Q)	004	Geschäftsplansystem
Bilanz-Monatswerte (Q)	005	Geschäftsplansystem
Liquidität-Jahreswerte (Q)	260	Geschäftsplansystem
Liquidität-Monatswerte (Q)	125	Geschäftsplansystem
Bankstand/Kreditlinie	064	Grafik
Kennzahlen-Jahreswerte (Q)	093	Geschäftsplansystem
Kennzahlen-Monatswerte (Q)	094	Geschäftsplansystem
Istdaten nach Zuordnung/Stand im Jahr mit AB	080	Istdaten

5. Vorgehensweise „BPS-Reporting“

Die bestehenden Druckjobs werden ab der Version 8.8.10 durch das Modul „BPS-Reporting“ ersetzt und können automatisch übernommen werden.

Vorgehensweise bei der Erstellung von Business-Berichten:

- 5.1 Dokumentenvorlagen anpassen**
- 5.2 Ordnerstruktur/Business-Berichte anlegen**
- 5.3 Dokumente zum Business-Bericht hinzufügen
(Word, Excel, RTF, PDF)**
- 5.4 Textmarken anlegen, definierte Werte aus BPS-ONE übernehmen**
- 5.5 BPS-ONE-Reports hinzufügen**
- 5.6 Inhaltsverzeichnis automatisch erstellen**
- 5.7 Deckblatt automatisch erstellen**
- 5.8 Reihenfolge der Dokumente prüfen und festlegen**
- 5.9 Business-Bericht erstellen (Word-Dokument)**
- 5.10 Business-Bericht ausdrucken oder per E-Mail versenden**

6. BPS-ONE Excel Reportgenerator für individuelles Berichtswesen

- Aufbau eines individuellen Berichtswesens mit freiem Spalten- und Zeilenlayout
- Nutzung aller Funktionen von Excel
z.B. farbige Gestaltung, Grafiken optimal gestalten und einbinden
- Einbindung von Kommentaren und Bewertungen
- Feste Datenbankverbindung zwischen BPS-ONE und Excel zur automatischen Aktualisierung von BPS-ONE-Daten

	A	B	C	D
1		Soll-Ist-Vergleich Stand August 2009		
2		Stand im Jahr (EUR)		in % vo
3		Soll		Soll
4	Umsatz Inland	5.406.307		
5	Umsatz Ausland	7.187.020		
6	Umsatz gesamt	12.593.327		
7	Bestandsänderungen UE/FE	0		

Mandant:
 Mustermann GmbH
 Jahr: 2009
 Bereich: Planung
 Ebene: Ergebnis

7. Ausblick auf aktuelle Entwicklungsprojekte

- **Investitionscontrolling**
- **Personalcontrolling**
- **Soll-Ist-Vergleich mit Drill Down auf Urbeleg der Finanzbuchhaltung**
- **Spezielle Kundenwünsche**
- **Workflow – Anwendergesteuertes Automatisieren von Abläufen**
- **Technische Weiterentwicklung**
Vorbereitung BPS-ONE 10.0 unter MS .Net

8. Personal-System

Die Personalkostenplanung nimmt im Zuge der Wirtschaftskrise einen höheren Stellenwert ein.

Zur Klärung von Einsparpotentialen sind Alternativberechnungen pro Mitarbeiter notwendig.

Folgende Punkte unterstützen Sie dabei:

- **Aufbau einer mitarbeiterbezogenen Personalkostenplanung**
- **Schnelle Planungsbereitschaft durch Einlesen von Personalstammdaten und Personalplanwerten über eine Excel-Schnittstelle**
- **Planung von freiwilligen Lohn-/Gehaltsverzichten**
- **Planung von Kurzarbeitergeld**
- **Planung von notwendigen Kündigungen und Abfindungen**
- **Aufbau von Szenarien und Handlungsalternativen**
- **Aktualisierung von Personaldaten im Rahmen der Planung und Prognose**

9. Vertrags-System

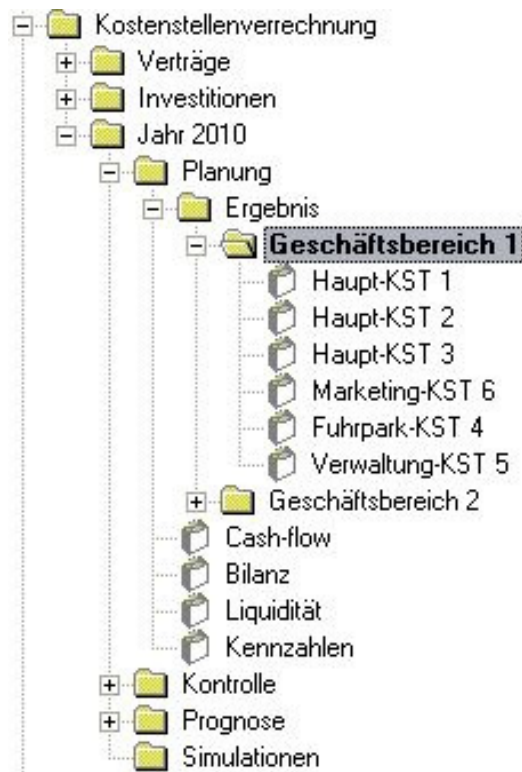
- **Aufbau einer zentralen Vertragsverwaltung für die Bereiche Kredite, Leasing und sonstige Verträge**
- **Erfassen und Systematisieren von dauerhaften Vertragsverpflichtungen**
- **Verknüpfung von Vertragsarten über freie Funktionszeilen mit der Ergebnisplanung**
- **Darstellung von Planverträgen in Szenarien z.B. Plankredite bei Investitionsentscheidungen**
- **Darstellung von Finanzierungsalternativen Kauf/Leasing/Kreditfinanzierung**

10. Investitionsplan

- **Einbindung der Investitionsplanung im Bereich der Mehrjahresplanung**
- **Automatische Berechnung der Abschreibungen pro Investition**
- **Planung der Restabschreibung aus der bestehenden Anlagenbuchhaltung**
- **Markierung von Planinvestitionen bei Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung zur Aktualisierung der Prognose**

11. Profit-Center-Rechnung und Kostenstellenrechnung

- **Aufbau einer Profit-Center-Rechnung und Kostenstellenrechnung für Plan und Ist**
- **Automatische Kostenstellenverrechnung**



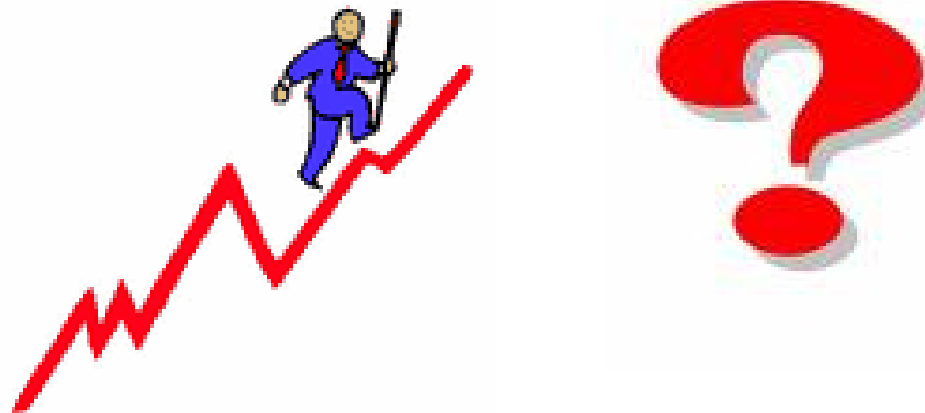
Jahresupdate BPS-ONE 8.9.01, Neuerungen, Anregungen und Impulse für die Planung 2010

Kostenstellenanalyse / Jahreswerte 2010
Kostenstellenverrechnung

Bezeichnung	Summe		Haupt-KST 1		Haupt-KST 2		Haupt-KST 3		Marketing-KST 6		Fuhrpark-KST 4		Verwaltung-KST 5	
	Soll EUR	in % von GL	Soll EUR	in % von GL	Soll EUR	in % von GL	Soll EUR	in % von GL	Soll EUR	in % von GL	Soll EUR	in % von GL	Soll EUR	in % von GL
Umsatzerlöse	23.000.000	100,00	10.000.000	100,00	5.000.000	100,00	8.000.000	100,00						
Bestandsänderungen UE/FE														
Sonstige betr. Erträge														
Gesamtleistung	23.000.000	100,00	10.000.000	100,00	5.000.000	100,00	8.000.000	100,00						
Material	8.100.000	35,22	4.000.000	40,00	1.700.000	34,00	2.400.000	30,00						
Fremdleistungen														
Lieferkosten, Bond														
Materialkosten	8.100.000	35,22	4.000.000	40,00	1.700.000	34,00	2.400.000	30,00						
Rohertrag	14.900.000	64,78	6.000.000	60,00	3.300.000	66,00	5.600.000	70,00						
Lohn, Gehalt	8.650.000	37,61	2.000.000	20,00	1.250.000	25,00	2.400.000	30,00					3.000.000	
Sonst. Personalaufwand														
Personalkosten	8.650.000	37,61	2.000.000	20,00	1.250.000	25,00	2.400.000	30,00					3.000.000	
Marketing	2.300.000	10,00							2.300.000					
Umlage Marketing	-2		999.999	10,00	499.999	10,00	800.000	10,00	-2.300.000					
Fuhrpark	500.000	2,17									500.000			
Umlage Fuhrpark			215.000	2,15	115.000	2,30	170.000	2,12			-500.000			
Leasing	150.000	0,65											150.000	
Miete	240.000	1,04											240.000	
Energie	200.000	0,87											200.000	
Porto, Telefax, Fax	80.000	0,35											80.000	
BKromittel, EDV-Kosten	120.000	0,52											120.000	
Verkostungen	100.000	0,43											100.000	
Rechts-, Beratungskosten	200.000	0,87											200.000	
Verwaltungskosten intern	-5		2.408.694	24,09	1.204.346	24,09	1.926.956	24,09					-5.540.000	
Abschreibungen	1.000.000	4,35											1.000.000	
Sonstige r Aufwand	150.000	0,65											150.000	
Sonst. betr. Aufwand	5.039.993	21,91	3.623.693	36,24	1.819.345	36,39	2.896.955	36,21					-3.300.000	
Betriebsergebnis	1.210.007	5,26	376.307	3,76	230.655	4,61	303.045	3,79					300.000	
Zusatzleistungen konzfr.	100.000	0,43											100.000	
Zusatzleistungen langfr.	200.000	0,87											200.000	
Finanzergebnis	300.000	1,30											300.000	
Erg.d.gew.Gesch.tätigk.	910.007	3,96	376.307	3,76	230.655	4,61	303.045	3,79						
A.o. Ergebnis														
Ertragssteuern														
Jahresüberschuss	910.007	3,96	376.307	3,76	230.655	4,61	303.045	3,79						

12. Planung in der Krise – Was tun bei unsicherer Marktentwicklung?

- **Systematische Vorgehensweise beim Aufbau der Planung 2010**
- **Aufbau einer schlüssigen Bilanz- und Liquiditätsplanung**
- **Aktives Arbeiten mit der Prognoserechnung**
- **Darstellung von Handlungsalternativen in Szenarien**
- **Vorgehensweise beim Aufbau einer Mehrjahresplanung**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Das Denzhorn-Team
wünscht Ihnen bei der Umsetzung
Ihrer Unternehmensziele
viel Erfolg.**